Wer hätte das gedacht? George Clooney, der weltbekannte Hollywood-Star, machte am Donnerstag, dem 7. November, eine unauffällige, aber überraschende Erscheinung in der kleinen südfranzösischen Stadt Brignoles. Weit weg von den glamourösen Filmfestivals und roten Teppichen, die sein Leben oft begleiten, war Clooney hier, um an einer besonderen Veranstaltung teilzunehmen: der Einweihung des neuen Multiplex-Kinos seiner Wahlheimat. Brignoles, eine Stadt im Herzen des Departements Var, ist seit einigen Jahren der Ort, an dem Clooney sich zurückzieht – eine Entscheidung, die viele seiner Fans erfreut.

Und Clooney kam nicht allein. Obwohl sein guter Freund und Kollege Brad Pitt, der ebenfalls im Var lebt, an diesem Abend nicht dabei sein konnte, gab es humorvolle Worte von Clooney und dem Bürgermeister von Brignoles, Didier Brémond. Dieser scherzte auf der Bühne darüber, dass Pitt ihm versprochen hatte, gemeinsam mit Clooney zur Einweihung zu kommen. Ein Moment, der die Gäste lachen ließ und die Leichtigkeit der Veranstaltung betonte – ein wenig Hollywood-Flair in den ruhigen Straßen von Brignoles.

Mehr als nur Glamour: Clooneys karitatives Engagement

Clooney mag ein Weltstar sein, doch in Brignoles zeigte er sich von seiner bodenständigen Seite. Fragen zur aktuellen politischen Lage in den USA, insbesondere zur Wahl von Donald Trump, beantwortete er charmant ausweichend. Stattdessen lag sein Fokus auf etwas, das ihm offensichtlich sehr am Herzen liegt: dem sozialen Engagement.

Mit einer überraschenden Ankündigung zog er das Publikum auf seine Seite: „Wie wäre es, wenn wir einmal im Jahr eine exklusive Filmvorführung veranstalten und den Erlös an eine wohltätige Organisation spenden?“ Diese Idee, direkt von der Bühne des neuen Kinos verkündet, brachte Applaus und Begeisterung. Eine jährliche Charity-Veranstaltung mit Clooney in der Hauptrolle – eine spannende Aussicht für die kleine Gemeinde und sicherlich auch eine schöne Geste, die der Region zugutekommen könnte.

Clooney und seine Fans: Nähe statt Distanz

Nach seiner Rede blieb Clooney länger vor Ort, nahm sich Zeit für Selfies und Autogramme und führte Gespräche mit den Besuchern. Diese Begegnungen machten den Abend besonders und gaben den Menschen in Brignoles das Gefühl, einem „normalen“ George begegnet zu sein – einem, der trotz seines Ruhmes auf Augenhöhe bleibt. Gerade diese lockere, offene Art machte ihn an diesem Abend zum Star der Herzen.

Sein Besuch und sein Engagement sind ein großer Gewinn für die Region, die nicht nur von seiner Präsenz, sondern auch von den potenziellen Charity-Events profitieren könnte. Wer

weiß, vielleicht wird Clooney zum Stammgast in „seinem“ Multiplex und bringt etwas von der Magie Hollywoods nach Brignoles.